

A1

Deutsch echt einfach

für Jugendliche

Lösungen zum Kursbuch

Lektion
1

HALLO!
WIE GEHT'S?

2 Julia: Hallo! Fabian: Tag! Hanna: Grüß dich!
Mesut: Servus! Herr Schröder: Guten Tag!

5 1. Katja 2. Fabian 3. Erik 4. Chris 5. Nadine
6. Samuel 7. Markus 8. Hanna 9. Alex 10. Max 11. Julia
12. Mesut

8 Sandra geht es gut.; Markus geht es nicht
schlecht.; Alex geht es sehr gut.; Lukas geht es super;
Kerstin: Es geht.; Chris geht es nicht so gut.

10 Die Handynummer von Olga: 0178 355 21 34.;
Die Handynummer von Mesut: 0178 212 34 72.

11 Mesut: Hallo!/Tschüs, Olga!;
Olga: Servus!/ Bis bald, Mesut!

16 Das Handy ist weiß.; Der Rucksack ist blau.;
Das Tablet ist silbern.; Der Laptop ist schwarz.;
Die Maus ist grau.; Das Buch ist braun.; Die Trink-
flasche ist gelb.; Die Lunchbox ist rot.; Der USB-Stick
ist grün.; Das Heft ist orange.; Die Kamera ist rosa.;
Der Kuli ist violett.

19 ein / der	eine / die	ein / das
Rucksack	Kamera	Heft
Kuli	Maus	Buch
Laptop	Trinkflasche	Handy
USB-Stick	Lunchbox	Tablet

22 1. F; 2. R; 3. R; 4. F; 5. R; 6. F; 7. R; 8. R; 9. F;
10. F; 11. R; 12. F

Zwischenstopp 1

1 Dialog A – Foto 2; Dialog B – Foto 1

3 Telefonnummer 1: 0175 194 356 88;
Telefonnummer 2: 090 702 354 81.

4 1. gelb; 2. schwarz / braun; 3. rot; 4. weiß;
5. blau; 6. silbern, schwarz, weiß

5 Brief: Julia Weber / Hafenstraße 67 /
20097 Hamburg; Internetseite: www.deutschlernen.de;
E-Mail: lukas094@web.de; Handy: 069-23423456;
1. c; 2. d; 3. a; 4. b

Lektion
2

MEINE FREUNDE
UND BEKANNTEN

2 1. F; 2. R; 3. F

6 27; 14; 18; 13; 24; 29

8 dreiundzwanzig; neunundzwanzig; fünfunddrei-
ßig; siebenunddreißig; achtundvierzig;
neunundfünfzig; siebzig; achtzig; neunzig; neunund-
neunzig; zweihundert; zweihundertfünfzig;
zweitausend

10 Nummer 2: zweihundert Euro; Nummer 3:
einhundert Euro; Nummer 4: fünfzig Euro;
Nummer 5: zwanzig Euro; Nummer 6: zehn Euro;
Nummer 7: fünf Euro; Das sind zusammen: 885 €
(achthundertfünfundachtzig Euro).

11 1. Kreuzstraße 45 2. Hafenstraße 31 3. Goldstra-
ße 82 4. Bergstraße 112

13 1. b; 2. c; 3. a; 4. a; 5. c

14

Vorname	Alter	Land	Stadt
Lukas	14	Deutschland	Berlin
Lenka	16	Tschechien	Prag
Sven	15	Schweden	Stockholm
Adam	14	Polen	Warschau
Marina	14	Russland	Moskau
Bianka	13	Österreich	Wien

15 1. Stockholm / Sven; 2. Warschau / Adam;
3. Wien / Bianka; 4. Prag / Lenka; 5. Berlin / Lukas;
Moskau / Marina

16 Sven reitet gern. Bianka schwimmt gern. Adam spielt Computerspiele gern. Lukas lernt Englisch gern. Marina fotografiert gern.

17 1. Er; 2. Sie; 3. Er; 4. Sie; 5. Sie; 6. Er

20 Sebastian Kranz ist Informatiker. Er arbeitet bei der Bank.; Sebastian Kranz joggt mit Sandra. Er mag Sport.; Karin Weber ist Studentin. Sie studiert Architektur.; Karin Weber wohnt in Berlin. Sie kommt aber aus Dresden.; Karin Weber hört klassische Musik. Sie spielt auch Klavier.

22 Das ist Sebastian Kranz. Er ist Informatiker. Er wohnt in Frankfurt. Er ist 37 Jahre alt. Er kommt aus Leipzig. Er joggt gern.; Das ist Karin Weber. Sie ist Studentin. Sie wohnt in Berlin. Sie ist 26 Jahre alt. Sie kommt aus Dresden. Sie hört klassische Musik gern. Sie spielt auch gern Klavier.

Phonetik

1 a. lieb, Urlaub; b. Pferd, Deutschland, Freund;
c. Tag, sag

3 Prag, Hamburg, Krefeld, Nürnberg, Dortmund, Freiburg, Mailand

Zwischenstopp 2

1

Name	Markus	Sophie
Wohnort	Augsburg	Lüneburg
Alter	15	14
Schule / Klasse	Jakob-Fugger-Gymnasium, Klasse 10B	Kopernikus-Schule, Klasse 9A
Hobbys	Fußball spielen, Gitarre spielen	joggen, tanzen

4

Name	Franziska Stein
Wohnort	München
Alter	-
Beruf	KassiererIn
Telefon	0178 345 01 97
Hobbys	Sport, Lesen, Freunde und Freundinnen auf Facebook treffen

5 1. R; 2. R; 3. F; 4. R; 5. F



1 2; 5; 1; 6; 4; 3

3 1. g; 2. e; 3. b; 4. f; 5. d; 6. h; 7. a; 8. c

9 Julia / zur Schule gehen / 7.30 Uhr; Fabian / Deutsch lernen / 10.45 Uhr; Mesut / Videogames spielen / 16.30 Uhr; Hanna / Hausaufgaben machen / 15.10 Uhr; Herr Schröder / ins Kino gehen / 21.00 Uhr; Frau Weber / shoppen gehen / 13.15 Uhr

10 3, 2, 4, 1

11 1. e; 2. f; 3. c; 4. b; 5. g; 6. h; 7. d; 8. a

15 1. a; 2. a; 3. b; 4. b

16 1. d; 2. c; 3. b; 4. a

Phonetik

1 wir, Lehrer, Uhr, vier

Zwischenstopp 3

1 Jan und seine Freunde sind 15 Jahre alt.; Jan und seine Freunde besuchen das Kepler-Gymnasium.; Jan und seine Freunde wohnen in Freiburg.; Jan und seine Freunde gehen manchmal ins Kino.

4 1. b; 2. a

5 1. a; 2. b

Videostation 1

Hanna und Fabian stellen sich vor

1 **Name:** Hanna Schwarz; **Wohnort:** München; **Herkunft:** Hamburg; **Alter:** 15 Jahre; **Schule:** Gymnasium; **Klasse:** 9A; **Geschwister:** eine Schwester; **Hobbys:** Musik, Klavier spielen, singen, Hockey spielen, Hip-Hop tanzen

2 **Name:** Fabian Hartmann; **Wohnort:** München; **Herkunft:** Frankfurt; **Alter:** 14 Jahre; **Schule:** Europa-Gymnasium; **Klasse:** 9A; **Geschwister:** keine; **Hobbys:** Fußball, Rap-Musik

3 Gemeinsamkeiten: Hanna und Fabian wohnen in München, sie besuchen das Europa-Gymnasium, Klasse 9A, sie mögen Musik und sie sind sportlich.
Unterschiede: Hanna kommt aus Hamburg, Fabian kommt aus Frankfurt, Hanna hat Geschwister – eine Schwester, Tina, Fabian ist Einzelkind.

4 1. H; 2. F; 3. F; 4. H; 5. H

6 1. Hanna; 2. Hanna; 3. Fabian;
 4. im Garten / im Park

Lektion **4** ANDERE LÄNDER, ANDERE SPRACHEN

1 1; 3; 6; 2; 5; 4

2 Mesut ist in Deutschland geboren, aber seine Eltern kommen aus der Türkei. Er ist zweisprachig. Er spricht perfekt Deutsch und Türkisch. Er spricht zu Hause Türkisch.

3 In Spanien spricht man Spanisch.; In Italien spricht man Italienisch.; In Deutschland spricht man Deutsch.; In Frankreich spricht man Französisch.; In England spricht man Englisch.; In der Schweiz spricht man Deutsch, Französisch und Italienisch.; In Griechenland spricht man Griechisch.; In Marokko spricht man Arabisch.; In Österreich spricht man Deutsch.; In der Türkei spricht man Türkisch.

12 Herr Füsli ist Schweizer.; Herr Müller ist Deutscher.; Herr Özdemir ist Türke.; Herr Johnson ist Engländer.; Herr Galanis ist Grieche.; Frau Rodriguez ist Spanierin.; Frau Dupont ist Französin.; Frau Rossi ist Italienerin.; Frau Mezoued ist Marokkanerin.; Frau Gruber ist Österreicherin.

14 Deutschland: Deutscher, Deutsch; **Österreich:** Österreicher, Österreicherin, Deutsch; **Griechenland:** Griechin; **Spanien:** Spanierin, Spanisch; **England:** Engländer, Englisch; **Frankreich:** Französisch; **Italien:** Italienerin, Italienisch; **Marokko:** Marokkaner, Marokkanerin, Arabisch; **die Schweiz:** Schweizer, Französisch, Italienisch, Deutsch; **die Türkei:** Türkin, Türkisch

16

Name	Henry Smith
Land	England, Manchester
Wohnort	Hamburg
Sprachen	Englisch, Deutsch
Familie	Frau, Sohn
Beruf	Manager

1. England; 2. Manchester; 3. Hamburg; 4. Deutsche;
 5. Englisch; 6. Deutsch; 7. Deutsch; 8. Englisch;
 9. Manager

Landeskunde

1 1. F; 2. R; 3. R

2 Karl Steiner ist aus Österreich. Anne Becker ist aus Frankfurt. Ben Roth kommt aus der Schweiz. Monika Lange kommt aus Hamburg.

Zwischenstopp 4

1 1. F; 2. R; 3. R; 4. F; 5. F; 6. R

2 1. Multilingua; 2. In Frankfurt am Main; 3. Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Türkisch; 4. muttersprachig

4

Name	Manuela	Sandro
Alter	17	18
Herkunft	Spanien	Norditalien
Wohnort	Barcelona	Lecco
Warum Deutsch?	in Freiburg studieren	sein Deutsch ist nicht gut

Lektion **5** DER, DIE, DAS

6 Die Flöte: Sie ist neu.; Der Atlas: Er ist bunt.; Das Handy: Es hat viele Apps.; Die Uhr: Sie ist kaputt.; Die Schultasche: Sie ist schwer.; Der Kugelschreiber: Er schreibt gut.; Das Mäppchen: Es ist praktisch.; Der Marker: Er ist rot.

9

Die Lehrerin:	Die Schüler:
Wir brauchen morgen das Mathebuch.	Ich habe kein Mathebuch.
Wir machen jetzt die Übung auf Seite 57.	Wir machen gern die Übung.
Ihr schreibt den Aufsatz für morgen.	Schon wieder einen Aufsatz?
Wir lesen den Text auf Seite 103.	Ach, nein! Ich finde den Text so langweilig!
Wir korrigieren jetzt die Hausaufgaben.	Ich habe die Hausaufgaben leider nicht.

10 Wir korrigieren die Hausaufgaben.; Wir lesen den Text.; Wir machen die Übung.; Wir schreiben den Aufsatz.; Wir brauchen das Mathebuch.; Wir bringen die Mappe mit.

Phonetik

	•	••	•••	••••
schön	x			
teuer		x		
billig		x		
praktisch		x		
modern			x	
aktuell				x
schnell	x			
kaputt			x	

Landeskunde

1 1. R; 2. F; 3. R; 4. F

Zwischenstopp 5

1 A: Martina; B: Sebastian; C: Marie

	Hanna	Fabian	Mesut
einen Schokoriegel			x
eine Banane	x		
ein Schinkenbrot		x	
einen Saft		x	
einen Apfel	x		
ein Stück Kuchen			x
einen Joghurt	x		
eine Cola			

Videostation 2

Ich habe so einen Hunger!

2 1. b; 2. c

3 Fabian nimmt eine Bratwurst, eine Portion Pommes und eine Cola. Hanna nimmt eine Cola.

4 1. F ▶ V; 2. V ▶ F; 3. H ▶ V; 4. F ▶ V; 5. V ▶ F; 6. V ▶ F; 7. F ▶ H; 8. H ▶ V

6 Jugendclub; Julia; Hunger; essen; Wurstbude; Bratwurst; Senf; Portion; trinkt; kostet; bezahlt; lecker

7 1. schwarz 2. um 11.40 Uhr 3. Riesen Hotdog 4. zwei



1 2. g; 3. c; 4. h; 5. i; 6. a; 7. b; 8. d; 9. f

7 1. Max wohnt in einem Haus mit Garten. 2. Fleck ist ein Hund. 3. Fleck ist nicht groß und er ist intelligent. 4. Lena wohnt in einer Wohnung im Zentrum. 5. Sie hat einen Goldfisch und eine Katze. 6. Mauzi ist schwarz und hat eine weiße Nase.

9

	einen	eine	ein	zwei, drei
Hund				Hunde
		Katze		Katzen
Goldfisch				Goldfische
Hamster				Hamster
			Kaninchen	Kaninchen
Kanarienvogel				Kanarienvögel
		Schildkröte		Schildkröten
			Meerschweinchen	Meerschweinchen

13 Die Oma von Paul ist ... Jahre alt. Der Opa von Paul ist ... Jahre alt.

Landeskunde

1 1. Das Mädchen hat einen Schäferhund. 2. Der alte Mann hat einen Dackel. 3. Der Junge hat keinen Hund, nur einen Vogel.

Zwischenstopp 6

1 A: Frau, Sohn, Tochter; B: Opa, Bruder, Vater; Mutter; C: Enkel, Sohn

2 **Namen:** Nico, Jonas; **Alter:** 16; **Wohnort:** Landeck; **Herkunft:** Nürnberg; **Geschwister:** Schwester Emily; **Haustiere:** keine

Lektion **7** **HIER WOHNEN ICH!**

1 Die Wohnung von Lena hat eine Küche.; Die Wohnung von Lena hat drei Zimmer.; Die Wohnung von Lena liegt im Zentrum.; Die Wohnung von Lena ist nicht sehr groß.; Die Wohnung von Lena hat einen Balkon.; Die Wohnung von Lena hat ein Wohnzimmer.; Die Wohnung von Lena liegt im dritten Stock.; Die Wohnung von Lena hat zwei Schlafzimmer.

4 Rita, wie gefällt dir unsere neue Wohnung? – Antwort 2; Hallo, Rita! Komm rein! Und, wie geht's dir? – Antwort 4

10 Das Sofa gefällt der Mutter.

12 1. Lena 2. Max 3. Max 4. Lena 5. Max 6. Lena 7. Lena 8. Lena

Phonetik

2 a. Name 2; b. Name 3; c. Name 1; d. Name 2; e. Name: 3; f. Name 1

Zwischenstopp 7

1 1. C; 2. B; 3. B; 4. A; 5. D

2 1. R; 2. F; 3. R; 4. F

Lektion **8** **WO DENN?**

3 2; 2; 3; 3; 4; 1; 5, 8; 2; 6, 4; 1; 7

4 In der Küche kann man: kochen, frühstücken, essen.; In dem (Im) Bad kann man: duschen, sich waschen.; Auf der Terrasse kann man sich sonnen, essen, lesen.; Auf dem Balkon kann man sich sonnen, essen, lesen.; In dem (Im) Schlafzimmer kann man schlafen, lesen.; In dem (Im) Arbeitszimmer kann man Hausaufgaben machen.; In der Toilette kann man Hände waschen.

8 1. c; 2. g; 3. e; 4. a; 5. h; 6. b; 7. f; 8. d

11 1. Annika; 2. Annika; 3. Daniel; 4. Daniel; 5. Daniel; 6. Annika; 7. Daniel; 8. Daniel

12 tanzen, kochen, Billard spielen, Fußball spielen, ein Instrument spielen lernen

16

	Gespräch 1	Gespräch 2	Gespräch 3
Treffpunkt	vor der Disco	bei Claudia	vor dem Café
Wo liegt das?	in der Kantstraße, neben dem Parkhaus	in der Erasmusstraße, neben der Post	am Bahnhof
Um wie viel Uhr?	um 20.00 Uhr	gegen 20.30 Uhr	um 19.30 Uhr

17 Claudia war im Kino.; Ben hatte gestern viel Zeit.; Ben war im Jugendclub; Der Film war sehr lustig.; Die Musik war super.; Im Jugendclub war ein Konzert.

Landeskunde

1 1. Am Brandenburger Tor. 2. Zum Reichstag. 3. Auf dem Reichstag. 4. Das Bundeskanzleramt. 5. Vor dem Reichstag und dem Bundeskanzleramt. 6. Fünf. 7. Auf dem Alexanderplatz. 8. Unter der Weltzeituhr.

Zwischenstopp 8

1 1. B; 2. C; 3. A

Videostation 3

Eine Oberschule in Berlin

1 870 Schüler und Schülerinnen besuchen die Martin-Buber-Oberschule.; Die Martin-Buber-Oberschule liegt in Berlin.; 105 Lehrer und Lehrerinnen arbeiten an der Martin-Buber-Oberschule.

2 eine Cafeteria; ein Sekretariat; ein Lehrerzimmer; einen Schulhof

3 3; 1; 6; 4; 7; 2; 5

4 (A 1) Morgens kommen die Schüler in die Martin-Buber-Oberschule.; (B 4) Im Lehrerzimmer bereiten die Lehrer den Unterricht vor.; (C 3) Lea und Hanna gehen ins Sekretariat.; (D 5) Einige Schülerinnen und Schüler kommen aus anderen Ländern.; (E 6) In der Cafeteria kaufen die Schüler etwas zum Essen und Trinken.; (F 2) Die Schüler der Klasse 10A haben in der ersten Stunde Deutsch.; (G 7) Alle Schülerinnen und Schüler lernen Musik.

5 1. d; 2. f; 3. a; 4. e; 5. b; 6. c

6 Eine Gesamtschule ist eine Schule, in der Schüler mit Haupt-, Real- und Gymnasialempfehlung unterrichtet werden.; Martin Buber war ein österreichisch-israelischer jüdischer Religionsphilosoph.

Lektion 9 ALLTÄGLICHES

1 A. 5; B. 1; C. 3; D. 2; E. 6; F. 4

2 2. Die SchülerInnen treffen sich in der Pause auf dem Schulhof. 3. In der Turnhalle machen die SchülerInnen Gymnastik. 4. Im Biologieraum werden Experimente gemacht. 5. Der Unterricht ist jeden Tag von 7.50 Uhr bis 12.50 Uhr. 6. „Veggi-Day“ gibt es in der Schulmensa zweimal in der Woche.

5 1. b; 2. d; 3. g; 4. f; 5. a; 6. c; 7. e

8 Fisch; Kartoffeln; Fleisch; Käse; Wurst

12 Klaus Krüger: 1. c; 2. c; 3. b; 4. a; 5. b; 6. a; Eva Becker: 1. a; 2. a; 3. c; 4. c; 5. c; 6. b; Alex Hahn: 1. b; 2. b; 3. a; 4. b; 5. a; 6. c

15 1. Julia sagt: Ja, gute Idee! 2. Nein, direkt vor dem Einkaufszentrum. 3. Ja, um halb fünf.

16 1. Das Olympia-Einkaufszentrum liegt in München. 2. Hier gibt es 135 Geschäfte. 3. Das Olympia-Einkaufszentrum ist von Montag bis Samstag von 9.30 bis 20.00 Uhr geöffnet. 4. Zum Olympia-Einkaufszentrum kann man mit dem Auto, mit dem Bus oder mit der U-Bahn fahren.

Landeskunde

1 1. C; 2. B; 3. A; 4. D

Zwischenstopp 9

1 1. c; 2. d; 3. b; 4. a

2 1. c; 2. b; 3. b; 4. a

Lektion 10 WIE LÄUFT DEIN TAG AB?

3 1. Herr Neumann fängt seine Arbeit um 22.00 Uhr an. 2. Jakob kommt um 7.40 Uhr in der Schule an. 3. Frau Schulz ruft den Direktor um 14.15 Uhr an. 4. Frau Schulz isst um 13.30 Uhr zu Mittag. 5. Herr Neumann isst um 18.45 Uhr zu Abend. 6. Frau Schulz fährt um 7.40 Uhr ins Büro. 7. Herr Neumann fährt um 6.30 Uhr nach Hause zurück. 8. Um 8.05 Uhr schreibt Jakob seine Mathearbeit. 9. Herr Neumann liest um 14.15 Uhr Zeitung. 10. Um 18.45 Uhr bereitet Frau Schulz das Essen zu.

5 Herr Neumann fängt seine Arbeit um 22.00 Uhr an.; Frau Schulz steht um 6.30 Uhr auf.; Frau Schulz ruft den Direktor um 14.15 Uhr an.; Frau Schulz zieht sich um 7.00 Uhr an.; Jakob sieht um 14.15 Uhr fern.; Jakob kommt um 13.30 Uhr zu Hause an.; Um 18.45 Uhr bereitet Frau Schulz das Essen zu.

8 3; 2; 7; 4; 1; 8; 5; 6

9 1. Herr Schröder unterrichtet Deutsch und Geschichte. 2. Vormittags ist er in der Schule, nachmittags zu Hause. 3. Herr Schröder fährt mit dem Bus zur Schule. 4. Seine Schülerinnen und Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahren. 5. Herr Schröder findet die Korrektur der Klassenarbeiten langweilig, aber den Kontakt mit jungen Leuten findet er sehr schön.

10

	Bus	Auto	U-Bahn	Straßenbahn	Zug	Fahrrad	Mofa	zu Fuß
Schule	x	x						
Marktplatz			x					
Post				x		x		
Bahnhof						x		x
Bank								
Rathaus								
Einkaufszentrum		x						

12 Lenka hat über Frühlingsmode gebloggt.; Lenka ist mit ihrer Mutter 10 Kilometer gejoggt.; Lenka hat italienisch gekocht.; Lukas hat ein Computerspiel gespielt.; Lukas hat mit Mike aus England geschattet.; Sven hat Mathe gelernt.; Sven hat Aufgaben an den Lehrer gemailt.; Adam ist gegen einen Baum gerast.

15 1. i; 2. d; 3. h; 4. f; 5. g; 6. b; 7. e; 8. c; 9. a

16 1. F; 2. R; 3. F

17 1. c; 2. d; 3. e; 4. b; 5. f; 6. a

Phonetik

1 Sonntag, Schwimmhalle, Jens

2 a. Hat Lena um 8.00 Uhr Mathematik?
b. Hat Tim heute sein Englischbuch verloren?
c. Möchte Anna ein Schinkenbrot essen?

Landeskunde

1 1. F; 2. R; 3. F; 4. R; 5. F; 6. F

Zwischenstopp 10

1 1. F; 2. F; 3. R; 4. F; 5. R

3 **Angaben zu Stefan:** 16 Jahre alt, Hobby: Fußball, Traum: Profispieler werden;
Stefans Tagesablauf: vormittags: 6.30 Uhr aufstehen, frühstücken, 7.30 Uhr in die Schule fahren; nachmittags: zwei Stunden Training, um 16.30 Uhr für die Schule lernen; abends: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr zweimal die Woche Training; samstagnachmittags: das Spiel;
Pläne für die Zukunft: Profispieler werden oder studieren und Sportlehrer werden

4 Stefan steht jeden Tag um 6.30 Uhr auf.; Stefan möchte Fußballspieler werden.; Stefan absolviert eine Fußballlehre im Jugendinternat von FC Bayern.; Stefan verbringt den Vormittag in der Schule.; Stefan hat jeden Nachmittag zwei Stunden Training.; Stefan lebt im Moment nur für Fußball.;

Fragen: Stefan, wann stehst du auf?; Stefan, was möchtest du werden?; Stefan, was machst du im Jugendinternat vom FC Bayern?; Stefan, was machst du vormittags?; Stefan, was machst du am Nachmittag?; Stefan, wofür lebst du?

Videostation 4

Jeden Morgen bei Familie Koch

1 Familie Koch wohnt in einem (Einfamilien-)Haus.; Familie Koch isst Brötchen mit Butter, Marmelade / Nutella, Käse, Eier, Äpfel und trinkt Milch und Orangensaft.

2 1. c; 2. a; 3. b; 4. b; 5. a; 6. c

3 Frau Koch (2) / Max (1); Frau Koch (2) / Max (1); Frau Koch (2) / Julian (4); Max (1) / Julian (4); Max (1) / Herr Koch (3); Julian (4) / Herr Koch (3) / Max (1)

4 Max, was möchtest du heute in der Pause essen? Wir gehen heute in den Zoo! Wir gehen heute in den Zoo! Wir schreiben heute eine Klassenarbeit in Mathe.

5 1. Familie Koch sitzt am Tisch. 2. Max kommt als Erster zu Tisch. 3. Max nimmt einen Apfel. 4. Herr Koch sieht auf die Uhr.

Lösungen zum Übungsbuch



- 1** 1. Guten Tag! 2. Grüß dich! 3. Hallo! 4. Willkommen! 5. Tag!
- 2** 1. b; 2. c; 3. a
- 3** 1. Julia 2. Fabian 3. Hanna 4. Mesut
- 4** Simone; Matthias; Kim; Tim; Andreas; Nele; Uwe; Jasmin
Namen für Mädchen: Simone; Kim; Nele; Jasmin
Namen für Jungen: Matthias; Tim; Andreas; Uwe
- 5** Frau Becker; Herr Stein; Herr Lange; Frau und Herr Weber
- 6** 1. a; 2. c; 3. c; 4. b; 5. a
- 7** 1. sieben/7; 2. drei/3; 3. neun/9; 4. vier/4; 5. zehn/10; 6. sechs/6; 7. elf/11; 8. zwei/2; 9. 12/zwölf; 10. eins/1; 11. fünf/5; 12. acht/8
- 8** eins; fünf; sechs; sieben; zehn; zwölf
- 9** 1. c; 2. a; 3. b; 4. c
- 10** 1. c; 2. a; 3. c; 4. a
- 11** 1. Sehr gut! 2. Nicht so gut. 3. Es geht. 4. Gut.
- 12** 1. Danke, es geht. 2. Tag, Frau Moltke, nicht schlecht. 3. Hallo, Melanie, danke, sehr gut! 4. Gut! Und wie geht es dir?/Auch gut.
- 13** 1. Nein, ich bin nicht Fabian, ich bin Mesut. 2. Nein, ich heiße nicht Helen, ich heiße Lena. 3. Nein, (ich bin) Herr Korb. 4. Nein, (ich heiße) Frau Braun.
- 14** 1. e; 2. a; 3. c; 4. b; 5. d
- 15** 1. Heißt; heiße; heißt; heiße; 2. bist; Bist; bin; 3. bin; Bist; heiße
- 16** 1. Wer bist du? 2. Wie heißen Sie?/Wie heißt du? 3. Wie geht es Ihnen/dir? 4. Wie ist deine Handynummer? 5. Wer ist das?
- 18** 1. 0171 752 34 67; 2. 0178 231 52 89; 3. 0168 564 85 66; 4. 0179 761 84 22

19 1. die Kamera 2. der Laptop 3. die Trinkflasche 4. der USB-Stick 5. das Buch 6. die Lunchbox 7. der Kuli 8. das Heft 9. das Tablet 10. das Handy 11. der Rucksack 12. die Maus

20 1. eine Lunchbox 2. ein Kuli 3. ein Rucksack 4. ein Laptop 5. eine Maus 6. ein Tablet 7. eine Kamera 8. ein Heft 9. ein Buch 10. ein USB-Stick 11. eine Trinkflasche 12. ein Handy

21 USB-Stick; Trinkflasche; Buch; Kamera; Rucksack; Tablet; Handy; Kuli; Lunchbox; Maus; Laptop

22 1. TRINKFLASCHE 2. RUCKSACK 3. BUCH 4. KAMERA 5. KULI 6. TABLET

23 1. Die Lunchbox ist rot. 2. Das Handy ist weiß. 3. Die Maus ist grau. 4. Der Rucksack ist blau. 5. Das Buch ist braun. 6. Die Trinkflasche ist gelb.

25 1. GRAU 2. SILBERN 3. ROT 4. SCHWARZ 5. GRÜN 6. ROSA 7. GELB 8. ORANGE

26 2. deine 3. Dein 4. Dein 5. mein 6. Meine, deine

28 1. a; 2. b; 3. a; 4. a; 5. b; 6. a

Wörtertraining

1 Begrüßung: Hallo!, Hi!, Tag!, Guten Tag!, Servus!, Grüß dich!, Willkommen!; **Verabschiedung:** Tschüs!, Auf Wiedersehen!, Bis bald!, Servus!

2 SMS 1: Servus; (sehr) gut; Tschüs;
SMS 2: Hallo; (sehr) gut; Bis bald!



2 1. Ich bin Lucas. 2. Wie geht es Ihnen? 3. Hanna, wie alt bist du? 4. Es geht mir sehr gut. 5. Ich wohne in der Parkstraße. 6. Wie geht es dir?

3 1. Es geht mir sehr gut. 2. Es geht. 3. Es geht nicht gut.

4 1. Frau Richter geht es schlecht. 2. Lea geht es nicht gut. 3. Herrn Bauer geht es auch nicht gut. 4. Johanna geht es sehr gut. 5. Felix geht es gut. 6. Herrn Fuchs geht es nicht schlecht.

5 1. B; 2. B; 3. A; 4. B; 5. B; 6. A

6 achtundzwanzig / 28; dreiundzwanzig / 23; siebzehn / 17; null / 0; achtzehn / 18; neunundzwanzig / 29; zwanzig / 20; neunzehn / 19; sechzehn / 16

7 18 / achtzehn; 16 / sechzehn; 29 / neunundzwanzig; 32 / zweiunddreißig; 17 / siebzehn; 28 / achtundzwanzig; 20 / zwanzig; 0 / null; 15 / fünfzehn; 19 / neunzehn

8 siebenunddreißig / 37; einhundertelf / 111; fünfzig / 50; dreiundvierzig / 43; vierundachtzig / 84; zweiundzwanzig / 22; sechsendsechzig / 66; achtundachtzig / 88; zweihundertzwanzig / 220; dreihundertzwei / 302

9 1. c; 2. a; 3. b; 4. b; 5. c; 6. a; 7. c; 8. b

10 13: dreizehn; 50: fünfzig; 15: fünfzehn; 70: siebzig; 90: neunzig; 17: siebzehn; 60: sechzig; 16: sechzehn

11 1. € 3,40; 2. € 32; 3. € 55; 4. € 27; 5. € 60

12 2. 29 / neunundzwanzig; 3. 104 / einhundertvier; 4. 56 / sechsundfünfzig; 5. 25 / fünfundzwanzig; 6. 109 / einhundertneun; 7. 66 / sechsendsechzig; 8. 48 / achtundvierzig

13 22; 18; 56; 145; 98; 101; 75; 217; 999; 1234

14 2. neunzehn Euro und zehn Cent; 3. zehn Euro und zehn Cent; 4. vierhundsieben Euro und neunundneunzig Cent; 5. einhundertvierundneunzig Euro und achtundneunzig Cent

15 Die Handynummer von Thomas ist: 189 75 80 964.

16 1. Die Adresse von Anna ist: Hamburg, Hafensstraße 12. 2. Die Adresse von Felix ist: Wien, Kaiserstraße 156. 3. Die Adresse von Herrn Kranz ist: Dresden, Kirchenstraße 78. 4. Die Adresse von Lenka ist: Prag, Goldstraße 32. 5. Die Adresse von Frau Kuhn ist: Berlin, Uferstraße 25.

17 er: Sebastian, Jonas, Joshua; sie: Gabriele, Katja, Eva, Rita, Andrea

18

ich	wohne			spiele
du		kommst	heißt	spielst
er, sie	wohnt	kommt	heißt	

19 2. Woher kommt Franz? 3. Wo wohnt Tina? 4. Woher kommt Herr Johnson? 5. Wo wohnt Frau Braun? 6. Woher kommst du?

20 1. Lenka kommt aus Tschechien, sie wohnt in Prag. 2. Sven kommt aus Schweden, er wohnt in Stockholm. 3. Bianka kommt aus Österreich, sie wohnt in Wien. 4. Adam kommt aus Polen, er wohnt in Warschau. 5. Lukas kommt aus Deutschland, er wohnt in Berlin. 6. Marina kommt aus Russland, sie wohnt in Moskau.

21 Das ist Anna. Sie ist neunzehn und wohnt in Köln. Sie reist gern.; Das ist Herr Kohl. Er ist neununddreißig und wohnt in Stuttgart. Er spielt Klarinette gern.; Das ist Frau Roth. Sie ist sechsundvierzig und wohnt in Hamburg. Sie macht gern Aerobic und chattet gern.; Das ist Leon. Er ist zwölf Jahre alt und wohnt in Salzburg. Er hört Rap und bloggt gern.

22 Stefan: Rad fahren, Tennis spielen, schwimmen; Martha: schwimmen, Flöte spielen; Lukas: Fußball spielen, Videogames spielen

23 1. spiele, spiele 2. wohnt, wohnt 3. Hörst, höre 4. Joggst, schwimme 5. Surfst, surfe 6. heißt, heißt 7. arbeitet, arbeitet 8. kommt, kommt 9. Studiert, studiert 10. macht, geht

25 Anna ist 15 Jahre alt und wohnt in Kraków. Kraków liegt in Polen. Anna wohnt in der Königstraße. 8. Sie mag Mode und Computerspiele.; Sonja ist 14. Sie mag Katzen und joggt gern. Sie kommt aus Deutschland. Die Adresse von Sonja ist: Hamburg, Hafensstraße 9.; Georg ist 14 und kommt aus Sofia. Sofia liegt in Bulgarien. Georg mag Sport und Deutsch. Er wohnt in der Parkstraße 12.

Wörtertraining

2 heiße; komme; mag; sind; zeichnen; spiele



1 1. b; 2. c; 3. a

2 im Internet surfen; Volleyball spielen; Musik hören; Deutsch lernen; Rad fahren; Videogames spielen; shoppen gehen

3 2. spielt ... Volleyball; 3. lernen ... Deutsch; 4. hört ... Musik; 5. fährst ... Rad; 6. spielt ... Videogames; 7. surfen ... im Internet; 8. gehe ... shoppen

4

ich	wohne	spiele	gehe	komme	surfe
du	wohnst	spielst	gehst	kommst	surfst
er, sie	wohnt	spielt	geht	kommt	surft
wir	wohnen	spielen	gehen	kommen	surfen
ihr	wohnt	spielt	geht	kommt	surft
sie, Sie	wohnen	spielen	gehen	kommen	surfen

5 1. Was macht ihr heute Nachmittag? 2. Wir gehen heute Fußball spielen. 3. Um wie viel Uhr spielt ihr? 4. Gehst du heute shoppen? 5. Wir lernen heute Nachmittag Deutsch. 6. Um wie viel Uhr hörst du Musik? 7. Marianne surft heute im Internet.

6 1. Was machst du heute? 2. Wohin geht Leon? 3. Um wie viel Uhr spielen wir? 4. Wer kommt heute? 5. Wo macht ihr Musik?

7 2. Geht ihr heute shoppen? 3. Spielt ihr um 15.00 Uhr Handball? 4. Geht ihr zusammen ins Kino? 5. Lernt ihr heute Englisch?

8 1. lernen; 2. spielt; 3. macht, geht; 4. gehe, Kommst; 5. Spielt; 6. macht; 7. surfst

9 1. b; 2. f; 3. d; 4. g; 5. h; 6. a; 7. e; 8. c

10 2. Es ist vierzehn Uhr fünfundvierzig./ Es ist Viertel vor drei. 3. Es ist zwanzig Uhr zehn./ Es ist zehn nach acht Uhr. 4. Es ist achtzehn Uhr vierzig./ Es ist zehn nach halb sieben. 5. Es ist fünfzehn Uhr fünfundzwanzig./ Es ist fünf vor halb vier. 6. Es ist dreizehn Uhr fünfunddreißig./ Es ist fünf nach halb zwei. 7. Es ist siebzehn Uhr fünfzehn./ Es ist Viertel nach fünf. 8. Es ist sechzehn Uhr fünfzig./ Es ist zehn vor fünf.

11 1. 8.30; 2. 14.10; 3. 11.55; 4. 7.15; 5. 10.25

12 1. Es ist zwanzig vor fünf. 2. Es ist Viertel nach neun. 3. Es ist fünf nach zwölf. 4. Es ist Viertel vor sieben. 5. Es ist zehn nach elf.

13 2. halb eins 3. Viertel vor sieben 4. zehn nach acht 5. zehn Uhr vierzig 6. fünf vor halb zwei 7. dreizehn Uhr fünfzig 8. zwanzig nach acht

14 1. halb acht; 2. fünf nach acht; 3. Viertel nach elf; 4. vier Uhr; 5. halb sieben; 6. Viertel nach zehn

15 1. der Tennisclub; 2. der Park; 3. das Kino; 4. das Schwimmbad; 5. die Eisdielen; 6. das Jugendzentrum; 7. die Pizzeria; 8. die Turnhalle

16 1. die Turnhalle; 2. der Park; 3. die Pizzeria; 4. der Tennisclub; 5. das Kino; 6. das Jugendzentrum; 7. das Schwimmbad; 8. die Eisdielen

17 1. c; 2. a; 3. c; 4. b; 5. a; 6. b; 7. c; 8. b

18 2. Wohin geht Timo heute? 3. Woher kommt Max? 4. Wohin geht Lara heute? 5. Wo studiert Karin? 6. Woher kommt Laura?

19 1. Wir gehen heute Abend in die Pizzeria. 2. Frau Stein geht heute in den Park. 3. Ich gehe heute Abend ins Kino. 4. Kommt ihr um 19.00 Uhr in die Eisdielen? 5. Wohin geht Timo heute Abend? 6. Gehst du heute ins Schwimmbad? 7. Wir gehen heute Nachmittag ins Jugendzentrum.

20 2. Spielen Sie Tennis? 3. Wohnen Sie in Berlin? 4. Kommen Sie aus Leipzig? 5. Gehen Sie ins Kino? 6. Arbeiten Sie in Frankfurt? 7. Fahren Sie gern Rad?

21 1. Woher kommen Sie? 2. Wohnen Sie in Düsseldorf? 3. Wo arbeiten Sie? 4. Sind Sie verheiratet? 5. Sind Sie Sportlehrerin? 6. Fahren Sie gern Rad?

22 1. Wie heißen Sie? 2. Was machen Sie? 3. Wo wohnen Sie? 4. Sind Sie verheiratet? 5. Was machen Sie in Ihrer Freizeit? 6. Wie alt sind Sie?

23 1. gehen; 2. spielen; 3. wohnen; 4. lernen; 5. gehst; 6. macht; 7. kommen; 8. arbeiten; 9. machst; 10. gehen

24 1. Mario und Lukas kommen aus Deutschland. 2. Tina spielt Tennis. Meine Freunde spielen Tennis. 3. Herr Weiß arbeitet als Manager. Sie arbeiten als Manager. 4. Mein Bruder fährt gern Rad. Meine Eltern fahren gern Rad.

25 ist; unterrichtet; wohnt; arbeitet; fährt; hat; treibt

Wörtertraining

1 **Moni:** Rad fahren, joggen, Tennis spielen;
Ben: im Internet surfen, Videogames spielen, chatten

3 **SMS 1:** ins, um; **SMS 2:** Idee, um, die

Lektion **4**
ANDERE LÄNDER,
ANDERE SPRACHEN

1 2. Wo wohnst du? 3. Wie bitte? Woher kommst du?
 4. Wie bitte? Wo wohnst du? 5. Wie bitte? Wo wohnst du?

2 1. Wo? Ich wohne in (Berlin). 2. Woher? Mesut kommt aus Deutschland. 3. Wo? Innsbruck liegt in Österreich. 4. Wo? Marco wohnt in (München). 5. Woher? Ich komme aus (Berlin).

3 1. aus, in; 2. aus, aus; 3. aus, in; 4. in, In; 5. in, in

4 1. d; 2. f; 3. g; 4. i; 5. a; 6. e; 7. h; 8. b; 9. c

5 2. Das ist Berlin. Berlin liegt in Deutschland. 3. Das ist London. London liegt in England. 4. Das ist Wien. Wien liegt in Österreich. 5. Das ist Barcelona. Barcelona liegt in Spanien. 6. Das ist Paris. Paris liegt in Frankreich.

6 1. spreche; 2. spricht; 3. spreche, spreche;
 4. sprichst; 5. Sprichst, spreche; 6. spricht, spricht

7

ich	komme	spreche
du	kommst	sprichst
er, sie, es, man	kommt	spricht
wir	kommen	sprechen
ihr	kommt	sprecht
sie, Sie	kommen	sprechen

8 D: In Deutschland spricht man Deutsch. Man spricht Deutsch in Deutschland.; GB: In Großbritannien spricht man Englisch. Man spricht Englisch in Großbritannien.; F: In Frankreich spricht man Französisch. Man spricht Französisch in Frankreich.

9 John: aus England; Elisa: aus Italien; Claire: aus Frankreich; Julia: aus Deutschland

10 Patrick spricht sehr gut Englisch, aber er spricht nicht so gut Spanisch. Monika spricht Deutsch und Polnisch perfekt, aber Englisch nicht so gut.

11 1. FRANKREICH 2. ÖSTERREICH 3. SCHWEIZ
 4. DEUTSCHLAND 5. ENGLAND 6. SPANIEN 7. TÜRKEI
 8. GRIECHENLAND

12 Deutschland, Deutsch; Italien, Italienisch;
 Großbritannien, Englisch; Spanien, Spanisch; die Schweiz, Deutsch, Französisch, Italienisch

13 Pierre kommt aus Frankreich. Mary kommt aus Großbritannien. Carmen kommt aus Spanien. Robert kommt aus der Schweiz. Ali kommt aus der Türkei.

14 1. Herr Füsli kommt aus der Schweiz, aber er wohnt in Deutschland. 2. Herr Fischer kommt aus Deutschland, aber er wohnt in Österreich. 3. Herr Özdemir kommt aus der Türkei, aber er wohnt in Deutschland. 4. Frau Gonzales kommt aus Spanien, aber sie wohnt in Frankreich. 5. Frau Mezoued kommt aus Marokko, aber sie wohnt in Italien. 6. Frau Dupont kommt aus Frankreich, aber sie wohnt in der Schweiz.

15 Das ist Herr Weber. Er ist 35 Jahre alt. Er kommt aus München, aber er wohnt in Berlin. Er ist Manager (von Beruf). Er spricht Deutsch und Englisch.; Frau Dupont ist 25 Jahre alt. Sie kommt aus Frankreich, aus Lyon, aber sie wohnt in der Schweiz, in Genf. Sie ist PR-Assistentin (von Beruf.) Sie spricht Französisch und Italienisch.; Ingo ist 14 Jahre alt. Er kommt aus Hamburg, aber er wohnt in Österreich in Wien. Er ist Schüler. Er spricht Deutsch und Englisch.

16 Herr Müller kommt aus Deutschland. Er ist Deutscher.; Herr Johnson kommt aus Großbritannien. Er ist Engländer.; Frau Rodriguez kommt aus Spanien. Sie ist Spanierin.; Frau Rossi kommt aus Italien. Sie ist Italienerin.; Herr Galanis kommt aus Griechenland. Er ist Grieche.; Frau Dupont kommt aus Frankreich. Sie ist Französin.; Frau Gruber kommt aus Österreich. Sie ist Österreicherin.

17 Er wohnt in Großbritannien. Er spricht Englisch.; Sie wohnt in Österreich. Sie spricht Deutsch.; Sie wohnt in Frankreich. Sie spricht Französisch.; Er wohnt in der Türkei. Er spricht Türkisch.; Er wohnt in Deutschland. Er spricht Deutsch.; Er wohnt in Griechenland. Er spricht Griechisch.; Sie wohnt in Spanien. Sie spricht Spanisch.

18 1. wohnt; 2. kommt; 3. spricht; 4. ist; 5. kommt;
 6. wohnt; 7. spricht; 8. sprechen

19 1. Deutscher; 2. Französin; 3. Österreicher;
 4. Spanier; 5. Türkin; 6. Griechin

20 1. d; 2. e; 3. a; 4. g; 5. f; 6. h; 7. c; 8. b

21 Woher kommst du?; Kommt er aus der Schweiz?; Wo wohnt sie?; Was sprichst du?; Wo arbeitet er?; Ist das Herr Weigel?; Was spricht man in der Schweiz? Kommt er aus Deutschland?

22 1. Wo / Augsburg liegt in Süddeutschland. 2. Woher / Ali kommt aus der Türkei. 3. Wo / Frau Gruber wohnt in Innsbruck. 4. Wohin / Timo geht ins Kino. 5. Woher / Laura kommt aus Italien. 6. Wo / Frau Rodriguez wohnt in Madrid. 7. Wohin / Um 16.00 Uhr gehen wir in die Turnhalle. 8. Wohin / Ich gehe in den Park.

23 Situation 1: 1. c; 2. b; 3. c; 4. c; Situation 2: 1. a; 2. c; 3. b; 4. c

Wörtertraining

1 1. Großbritannien; 2. Deutschland; 3. Frankreich; 4. Spanien; 5. Italien; 6. die Schweiz; 7. Österreich; 8. Griechenland; 9. die Türkei; 10. Marokko
2 Robert Lewandowski: Polen, Polnisch, Polnisch und Deutsch, Fußballspieler; Lena Meyer-Landrut: Deutschland, Deutsch, Deutsch und Englisch, Popsängerin; Pharell Williams: die USA, Amerikanisch, Englisch, Musiker (Musikproduzent / Songwriter)

3 Alter; Wohnort; Beruf; Sprache(n); Hobby(s)



1 der: Kuli, Ordner, Laptop, Marker; die: Schultasche, Mappe, Uhr, Flöte, Lampe; das: Handy, Mathebuch, Magazin, Poster, Mäppchen, Deutschheft

3 Das Magazin ist bunt. Das Handy ist teuer. Der Laptop ist langsam. Die Schultasche ist schwer. Die Uhr ist kaputt. Das Mäppchen ist praktisch. Der Atlas ist langweilig. Das Buch ist interessant.

4 er: der Kugelschreiber, der Ordner, der Marker; sie: die Schultasche, die Uhr, die Lampe, die Flöte, die Mappe; es: das Poster, das Handy, das Deutschheft, das Mathebuch, das Magazin, das Mäppchen

5 2. Ja, sie ist altmodisch. 3. Ja, es ist teuer. 4. Ja, er ist langsam. 5. Ja, es ist neu. 6. Ja, er ist bunt. 7. Ja, sie ist schwer. 8. Ja, es ist interessant. 9. Ja, er ist kaputt. 10. Ja, sie ist braun.

6 € 79,50; € 35; € 399; € 366; € 25; € 19,90; € 5,30; € 0,90

7 1. Die / Sie 2. Das / Es 3. Der / Er 4. Die / Sie 5. Die / Sie 6. Das / Es 7. Der / Er 8. Das / Es

8 ein Mathebuch; eine Flöte; ein Handy; ein Deutschheft; ein Laptop; ein Ordner; eine Lampe; eine Uhr; eine Schultasche; ein Mäppchen; ein Marker; ein Magazin; ein Poster; ein Kugelschreiber

9 Nein, kein Mäppchen, ein Poster!; Nein, kein Ordner, eine Schultasche!; Nein, kein Kugelschreiber, ein Marker!; Nein, keine Flöte, ein Handy!; Nein, kein Magazin, ein Buch!

10 2. Nein, das ist keine Uhr! 3. Nein, das ist kein Laptop! 4. Nein, das ist keine Lampe! 5. Nein, das ist kein Poster! 6. Nein, das ist kein Handy! 7. Nein, das ist keine Mappe! 8. Nein, das ist kein Mäppchen!

11 1. brauchen; 2. machen; 3. lesen; 4. habe; 5. finde; 6. schreibt; 7. korrigieren; 8. haben

12 1. c; 2. e; 3. h; 4. f; 5. a; 6. g; 7. b; 8. d

13 1. Akk. 2. Akk. 3. Nom. 4. Akk. 5. Akk. 6. Nom. 7. Nom. 8. Akk.

14

	maskulin	feminin	neutral
Nominativ			das
Akkusativ	den	die	das

15 1. die Übung; 2. den Kugelschreiber; 3. den Aufsatz; 4. das Mathebuch; 5. die Hausaufgaben

16 1. den, den; 2. das, das; 3. die, die; 4. die, die; 5. das, das; 6. den, den

17 Pia braucht heute den Marker.; Stefan braucht heute den Ordner.; Susi braucht heute den Rechner.; Lara braucht heute die Schultasche.; Georg braucht heute den Bleistift.

18 1. Ich finde das Matheheft nicht. 2. Wir korrigieren den Aufsatz morgen. 3. Der Text ist so langweilig. 4. Herr Meier liest den Zeitungsartikel. 5. Die Schüler lesen den Text auf Seite 87. 6. Timo braucht heute den Laptop nicht.

19 1. b; 2. c; 3. e; 4. a; 5. f; 6. d

20 2. einen, keinen 3. ein, kein 4. ein, kein 5. eine, keine 6. einen, keinen

21

ich	nehme	esse
du		
er, sie, es	nimmt	isst
wir	nehmen	essen
ihr	nehmt	esst
sie, Sie	nehmen	essen

22 1. nehme, nimmst 2. nehmen, nimmt, nimmt
3. nehmen, nehmen 4. nehmen, nehme 5. Nehmt, nehmen

24 1. möchten, möchte; 2. möchten, Möchtest;
3. Möchtest, möchte; 4. möchtest, möchte

25 3,10 Euro; 1,90 Euro; 3,20 Euro; 2,80 Euro; 2 Euro; 1,80 Euro; 1,60 Euro; 1,50 Euro

27 Georg isst ein Schinkenbrot.; Lisa isst eine Banane.; Patrick isst ein Käsebrot.; Lukas isst einen Kuchen.; Silke isst einen Apfel.

28 1. eine, einen, einen, eine 2. einen 3. ein, einen 4. ein, einen

29 1. Möchtest du eine Cola? 2. Möchtest du einen Kuchen? 3. Ich esse eine Banane, und du? 4. Was isst Laura? 5. Was nimmst du? 6. Isst du einen Apfel?

Wörtertraining

1 1. Banane 2. Hamburger 3. Butterbrot 4. Apfel 5. Steak 6. Suppe

2 Joachim isst einen Apfel und ein Käsebrot mit Tomate und trinkt eine Cola.; Anke isst einen Joghurt und eine Banane und trinkt ein Mineralwasser.



1 1. f; 2. h; 3. a; 4. g; 5. b; 6. c; 7. e; 8. d

2 1. der, Er; 2. die, Sie; 3. die, Sie; 4. der, Er; 5. die, Sie; 6. der, Er

3 1. eine; 2. einen; 3. einen; 4. einen, einen; 5. einen, eine; 6. einen, eine

4 Stefan hat einen Bruder und eine Schwester. Martin hat einen Bruder. Karin hat zwei Brüder. Eva hat eine Schwester.

5 Das ist Marie Weigel. Sie ist 15 Jahre alt. Sie wohnt in Vaduz. Das liegt in Liechtenstein. Sie hat einen Bruder.; Das ist Hubert Zelger. Er ist 42 Jahre alt. Er wohnt in Innsbruck. Das liegt in Österreich. Er hat einen Sohn.; Das ist Alice Bauer. Sie ist 30 Jahre alt. Sie wohnt in Frankfurt. Das liegt in Deutschland. Sie hat eine Tochter und einen Sohn.

6 1. Hast, habe 2. Hat, hat 3. hat, habe 4. Haben, haben 5. Habt, haben 6. habe, Hast

7 1. Hast du Geschwister? 2. Heißt sie Laura? 3. Wie heißen deine Eltern? 4. Wie viele Geschwister hast du? 5. Wohnen deine Eltern zusammen in Berlin? 6. Wer ist er?

8

	Franz	Herr Steiner	Marion
Alter	15	45	13
Wohnort	Augsburg	Memmingen	Nürnberg
Geschwister / Kinder	einen Bruder	einen Sohn und eine Tochter	keine Geschwister

10 1. der Hund 2. das Kaninchen 3. der Fisch 4. die Schildkröte 5. die Katze 6. der Hamster 7. das Meerschweinchen 8. der Kanarienvogel

11 1. Ja, er hat ein Meerschweinchen. 2. Ja, sie hat einen Goldfisch. 3. Ja, sie hat einen Kanarienvogel. 5. Nein, er hat kein Kaninchen, er hat eine Katze. 6. Nein, er hat keinen Hund, er hat ein Kaninchen. 7. Ja, sie hat eine Schildkröte. 8. Sie hat einen Hund.

12 1. Hunde 2. Katzen 3. Hamster 4. Goldfische 5. Schildkröten 6. Kaninchen 7. Meerschweinchen 8. Kanarienvögel

13 2. Ein Meerschweinchen? Ich habe viele Meerschweinchen! 3. Einen Hamster? Ich habe viele Hamster! 4. Eine Katze? Ich habe viele Katzen! 5. Einen Kanarienvogel? Ich habe viele Kanarienvögel! 6. Einen Goldfisch? Ich habe viele Goldfische! 7. Eine Schildkröte? Ich habe viele Schildkröten! 8. Ein Kaninchen? Ich habe viele Kaninchen!

14 1. mein 2. dein, Mein 3. deine, Meine, mein 4. Meine 5. dein, Mein 5. deine, Meine

15 1. ein Laptop 2. eine Schultasche 3. ein Handy
4. ein Kugelschreiber 5. ein Deutschheft 6. eine Mappe
7. ein Poster 8. eine Uhr

16 Susi / Goldfisch / Splash; Timo / Kanarienvogel / Gelbi; Daniel / Hamster / Hamlet; Annette / Katze / Mieke

18 Herr Weger ist neunzehnhunderteinundzwanzig geboren, er ist zweitausendsechs gestorben.; Frau Schneider ist neunzehnhundertsechs geboren, sie ist zweitausendelf gestorben.; Herr Müller ist achtzehnhundertdreizehn geboren, er ist achtzehnhundertdreiundachtzig gestorben.; Herr Winkler ist siebzehnhunderteinundzwanzig geboren, er ist achtzehnhunderteins gestorben.

19 1. 1918; 2. 1852; 3. 2016; 4. 1766; 5. 1939; 6. 1511; 7. 1621; 8. 1880

20 1492: vierzehnhundertzweiundneunzig; 1789: siebzehnhundertneunundachtzig; 1914: neunzehnhundertvierzehn; 1961: neunzehnhunderteinundsechzig; 2001: zweitausendeins; 1848: achtzehnhundertachtundvierzig; 1945: neunzehnhundertfünfundvierzig; 1990: neunzehnhundertneunzig; 2010: zweitausendzehn; 1645: sechzehnhundertfünfundvierzig

21 2. mein Vater 3. meine Schwester 4. mein Onkel
5. mein Cousin 6. meine Tante 7. meine Cousine
8. meine Oma 9. mein Opa 10. meine Großeltern

22 1. F; 2. R; 3. R; 4. F; 5. R; 6. F; 7. F

23 1. Wohnen deine Großeltern in Offenbach?
2. Hast du einen Bruder? 3. Ist das der Vater von Julia?
4. Wann ist deine Oma geboren? 5. Wie alt ist dein Opa?
6. Spielt dein Bruder Fußball im Garten?

24 2. Was kannst du überhaupt nicht machen?
3. Thomas und Max können sehr gut Basketball spielen.
4. Meine Oma kann nicht Auto fahren.
5. Kannst du gut Englisch sprechen? 6. Meine Großeltern können interessant erzählen.

Wörtertraining

1 E wie Eltern / Einzelkind; O wie Onkel / Oma / Opa;
C wie Cousin / Cousine; S wie Schwester / Sohn; H wie Halbbruder / Halbschwester; T wie Tante / Tochter



2 Das Wohnzimmer ist gemütlich.; Die Küche ist praktisch.; Das Schlafzimmer ist groß.; Das Arbeitszimmer ist nicht sehr groß.; Der Abstellraum ist nützlich.; Der Balkon ist sehr schön.; Die Terrasse ist sonnig.

3 2. Wie ist das Wohnzimmer? Es ist gemütlich. 3. Wie ist die Küche? Sie ist praktisch. 4. Wie ist das Schlafzimmer? Es ist groß. 5. Wie ist der Abstellraum? Er ist nützlich. 6. Wie ist der Balkon? Er ist sehr schön. 7. Wie ist die Terrasse? Sie ist sonnig. 8. Wie ist das Arbeitszimmer? Es ist nicht sehr groß.

4 Bad; Garten; Küche; Zimmer; Balkon; Keller; Wohnzimmer; Terrasse

5 sonnig; gemütlich; nützlich; klein; schön; praktisch

6 2. Gefällt dir meine Wohnung? Ja, sie gefällt mir sehr gut. 3. Gefällt dir mein Garten? Nein, er gefällt mir nicht so gut. 4. Gefällt dir mein Computer? Ja, er gefällt mir sehr gut. 5. Gefällt dir mein Balkon? Nein, er gefällt mir nicht so gut. 6. Gefällt dir mein Schreibtisch? Ja, er gefällt mir sehr gut. 7. Gefällt dir mein Haus? Ja, es gefällt mir sehr gut. 8. Gefällt dir meine Terrasse? Nein, sie gefällt mir nicht so gut.

7 2. gefällt dein Haus nicht 3. finde ich sehr schön
4. wohne ich 5. wohnt Peter auf dem Land 6. finde ich dein Wohnzimmer 7. geht es mir sehr gut 8. geht es schlecht

9 1. c; 2. a; 3. c; 4. a; 5. c

10 9; 6; 1; 13; 10; 2; 3; 7; 11; 12; 8; 5; 4

11 2. Nein, das ist kein Sofa! 3. Nein, das ist kein Stuhl! 4. Nein, das ist keine Mikrowelle! 5. Nein, das ist kein Fernseher! 6. Nein, das ist keine Stehlampe!

12 **das Wohnzimmer:** das Bücherregal, der Stuhl, das Sofa, die Stehlampe, der Teppich, der Sessel;
die Küche: der Esstisch; der Kühlschrank; die Mikrowelle; **der Balkon:** der Stuhl; der Sessel;
der Flur: der Teppich, die Kommode, der Stuhl;
das Schlafzimmer: der Kleiderschrank, der Teppich, der Sessel, die Stehlampe, das Bett

13 2. Ja, ich finde es gemütlich! 3. Ja, ich finde ihn nützlich! 4. Ja, ich finde sie klein! 5. Ja, ich finde es groß! 6. Ja, ich finde ihn praktisch!

14 -e: Tische, Bücherregale, Teppiche; -e: Schränke, Stühle; -(e)n: Lampen, Küchen, Betten, Mikrowellen, Kommoden; -er: Bäder, Häuser; -s: Sofas, Handys; -: Fernseher, Computer, Sessel, Videorecorder

15 1. ihn 2. sie 3. es 4. ihn 5. es 6. ihn 7. sie 8. ihn

16 1. Das/ es 2. Der/ ihn 3. Das/ es 4. Der/ ihn 5. Die/ sie 6. Der/ ihn 7. Die/ sie 8. Die/ sie

17 2. ich habe sie nicht gesehen. 3. ich habe ihn nicht gesehen. 4. ich habe es nicht gesehen. 5. ich habe sie nicht gesehen. 6. ich habe ihn nicht gesehen.

19 1. gefällt 2. Hausaufgaben 3. höre 4. surfe 5. viele E-Mails 6. Kleiderschrank 7. Schrank 8. Bett 9. bequem 10. mag

21 1. Ja, sie ist gern in ihrem Zimmer. 2. Sie macht ihre Hausaufgaben, hört Musik, surft im Internet und schickt viele E-Mails. 3. Ja, sie hat einen PC in ihrem Zimmer. 4. Sie hat einen Schrank. 5. Petras Bett ist groß und bequem. 6. Das Zimmer von Petra gefällt mir gut.

22 1. Wohnst du in einem Haus? 2. Liegt deine Wohnung im Zentrum? 3. Was gibt es dort? 4. Wie groß ist deine Wohnung? 5. Wie viele Zimmer hat deine Wohnung? 6. Gefällt dir deine Wohnung? 7. Hast du dein eigenes Zimmer? 8. Wie findest du die Küche?

23 1. F; 2. R; 3. R; 4. R; 5. F

Wörtertraining

2 1. das Wohnzimmer 2. das Arbeitszimmer 3. die Küche 4. das Schlafzimmer 5. das Bad 6. der Flur



1 dem Regal; der Küche; dem Bett; dem Stuhl; der Mikrowelle; der Kommode; dem Schrank; dem Schreibtisch; der Terrasse; dem Balkon; der Toilette; dem Wohnzimmer

2 in dem Zimmer; auf dem Sofa; unter dem Tisch; auf dem Bett; auf der Terrasse; in der Mikrowelle; in der Küche; unter dem Stuhl

4 Und wo steht sie? In der Küche, neben dem Kühlschrank.; Und wo steht sie? In dem Wohnzimmer, neben dem Sofa.; Und wo steht er? Auf dem Balkon, auf dem Tisch.; Und wo liegt er? In dem Schlafzimmer, unter dem Bett.; Und wo steht er? In dem Zimmer, auf der Kommode.

5 1. der, dem, dem 2. dem, dem, der 3. dem, der, dem 4. dem, der, dem

8 1. dem, der 2. dem, der 3. der, dem 4. dem, dem 5. dem, dem 6. dem, dem

9 1. Ich sitze auf dem Balkon und frühstücke. 2. Heute isst Petra in der Mensa. 3. Man kann auch in der Küche lernen. 4. Mein Hund schläft unter dem Schreibtisch.

10

ich	treffe mich	wir	
du	triffst dich	ihr	trefft euch
er, sie, es		sie, Sie	treffen sich

11 1. dich 2. sich 3. uns 4. euch 5. sich 6. sich 7. uns 8. sich

14 1. dem Kino 2. der Bäckerei 3. dem Supermarkt 4. dem Theater 5. der Post 6. dem Kaufhaus 7. der Toilette 8. dem Tourismusbüro 9. dem Spielplatz 10. der Apotheke

15 1. c; 2. a; 3. f; 4. e; 5. d; 6. b; 7. h; 8. g

16 2. Das Kino ist neben der Post. 3. Das Restaurant liegt neben dem Kaufhaus. 4. Die Volksbank ist an dem Rathausplatz. 5. Die Touristen stehen vor dem Rathaus. 6. Oma sitzt auf dem Sofa vor dem Fernseher.

17 2. Natürlich in der Schule! 3. Natürlich vor dem Bahnhof! 4. Natürlich im Park! 5. Natürlich in der Sprachschule! 6. Natürlich in der Goethestraße! 7. Natürlich im Parkhaus! 8. Natürlich vor dem Theater!

18 1. b: In der Sprachschule, klar! 2. d: In dem Park, klar! 3. e: In der Apotheke, klar! 5. f: In dem Jugendzentrum, klar! 6. c: In der Bäckerei, klar!

19 Stefan wohnt: in der Ludwigstraße/ neben dem Supermarkt/ neben der Bäckerei/ neben dem Park/ neben dem Hotel/ in dem (im) Stadtzentrum/ an dem (am) Goetheplatz.

20 1. b; 2. c; 3. a; 4. a; 5. a; 6. c

21 Timo hat das Buch in der Schule vergessen.;
Timo hat den Pullover in der Eisdiele vergessen.;
Timo hat die Brille im Kino vergessen.; Timo hat den
Regenschirm im Park vergessen.; Timo hat das
Handy im Jugendzentrum vergessen.; Timo hat die
Handschuhe im Supermarkt vergessen.

22 2. die Apotheke 3. den Supermarkt
4. das Kino 5. die Post 6. das Tourismusbüro
7. die Bäckerei 8. den Park 9. den Spielplatz
10. das Theater

23 1. eine, keinen 2. ein, kein 3. eine, keine
4. einen, kein 5. einen, keinen 6. eine, keine

24

ich	weiß	wir	wissen
du	weißt	ihr	
er, sie, es		sie, Sie	wissen

1. Wist, wissen 2. Wissen, weiß 3. Weißt, weiß, weiß

25 der; dem; der; dem; dem; dem; der; dem

26

	Annette	Julian
Wie viele Leute?	10	15
Treffpunkt?	Brunnen vor dem Rathaus	Bushaltestelle
Wie oft?	zweimal die Woche	mittwochs und samstags
Was?	ins Kino, in ein Café gehen	Zeit im Einkaufszentrum verbringen

	Katja	Tim
Wie viele Leute?	eine Person	6 bis 7
Treffpunkt?	zu Hause bei Katja	Jugendzentrum
Wie oft?	jeden Nachmittag	jeden Tag
Was?	lernen, Musik hören, über Mode sprechen	Tischtennis, Billard spielen, Videospiele spielen, sprechen, essen, trinken

27 2. waren 3. warst 4. wart 5. waren 6. warst
7. war 8. warst

28 1. hatte 2. hatte 3. hatte 4. hatte 5. hatte
6. hatten 7. Hattest 8. hatte

Wörtertraining

1 Es gibt einen Bahnhof, einen Park, einen Supermarkt, einen Spielplatz.; Es gibt eine Eisdiele, eine Bäckerei, eine Apotheke, eine Sprachschule.; Es gibt ein Rathaus, ein Café, ein Kino, ein Theater.

3 Servus; wo; Wir; in, neben; bis; um; Tschüs



1 2. h: In der Bibliothek lesen wir Bücher. 3. g: Im Computerraum surfen wir im Internet. 4. a: In der Turnhalle treiben wir Sport. 5. b: In der Cafeteria trinken wir einen Kaffee. 6. f: In der Schwimmhalle schwimmen wir. 7. c: Im Schulhof machen wir Pause. 8. e: In der Mensa essen wir zu Mittag.

2 1. Mathematik 2. Geographie / Sozialkunde 3. Kunst 4. Musik 5. Biologie 6. Chemie 7. Informatik 8. Sport

3 1. SOZIALKUNDE 2. RELIGION 3. GESCHICHTE
4. ENGLISCH 5. PHYSIK 6. BIOLOGIE

5 Samstag; Montag; Donnerstag; Freitag; Sonntag; Mittwoch; Dienstag

6 1. Mittwoch 2. Montag 3. Sonntag 4. Dienstag
5. Samstag 6. Donnerstag 7. Freitag

7 1. Um, Uhr 2. Stunden 3. am, Stunden, Stunde
4. Stunde

8 **Leon:** 14 / 9B / Albert-Einstein-Gymnasium / 8.10 / 13.20 / Englisch / Mathe; **Beate:** 15 / 10C / Max-Planck-Gymnasium / 7.55 / 13.00 / Biologie / Geschichte

9 Tobias mag: Geschichte, Englisch, Biologie, Sport;
Tobias mag nicht: Mathe, Latein

10

der	die	das
Käse, Wein, Salat, Fisch, Reis	Wurst, Milch, Butter	Obst, Gemüse, Fleisch, Brot

14 Cornflakes; Schwarzbrot; Reis; Milch;
Spaghetti; Salat; Joghurt

15 1. b; 2. f; 3. e; 4. a; 5. c; 6. d

16 1. Käse 2. Schokopudding 3. Fleisch 4. Schinken
5. Fisch 6. Apfelkuchen

17 2. ein, kein 3. eine, keine 4. einen, keinen
5. einen, keinen 6. einen, keinen 7. eine, keine

18 1. kein 2. keinen 3. nicht 4. nichts, keinen
5. Nicht 6. nichts

19 Warum isst du keine Pizza? / Pizza mag ich überhaupt nicht. Ich esse lieber Nudeln.; Warum isst du keinen Reis? / Reis mag ich überhaupt nicht. Ich esse lieber Kartoffeln.; Warum isst du keine Zwiebelsuppe? / Zwiebelsuppe mag ich überhaupt nicht. Ich esse lieber Gemüsesuppe.; Warum isst du keine Wurst? / Wurst mag ich überhaupt nicht. Ich esse lieber Käse.; Warum isst du keinen Apfelkuchen? / Apfelkuchen mag ich überhaupt nicht. Ich esse lieber Schokopudding.

20

ich		nehme	mag
du	isst	nimmst	magst
er, sie, es	isst		
wir	essen	nehmen	mögen
ihr	esst	nehmt	
sie, Sie	essen	nehmen	mögen

21 1. nehme / esse 2. nehmen / essen 3. nehme
4. isst / Nimmst, mag 5. essen 6. nehme, nimmt
7. isst, esse 8. isst

22

Name	Tobias	Karin	Stefan	Julia
Was zum Mittagessen?	Fleisch mit Kartoffeln	Suppe und Fisch	Wurst, Käse und Schokopudding	Hamburger mit Pommes
😊/☹️	😊	☹️	☹️	😊

24 Bäckerei: Brot, Croissants, Kuchen; Apotheke: Medikamente, Aspirin; Drogerie: Duschgel, Shampoo; Gemüsegeschäft: Äpfel, Kartoffeln, Tomaten, Salat; Metzgerei: Fleisch, Schinken, Wurst; Blumenladen: Rosen

25 1. In der Bäckerei. 2. In der Metzgerei. 3. Im Gemüseladen. / Auf dem Markt. 4. Im Gemüsegeschäft. 5. In der Drogerie. 6. Im Bioladen.

26 2. Wo kaufst du Kuchen? In der Bäckerei oder in der Konditorei? 3. Wo kaufst du Wurst? In der Metzgerei oder auf dem Markt? 4. Wo kaufst du Milch? Im Bioladen oder im Supermarkt? 5. Wo kaufst du Duschgel? Im Supermarkt oder in der Drogerie? 6. Wo kaufst du Kleidung? In der Boutique oder im Kaufhaus?

27 in die Bäckerei; in den Supermarkt; auf den Markt; in die Boutique; in den Bioladen; in die Apotheke; in den Blumenladen; in die Konditorei

29 2. Hast du Lust, in die Schwimmhalle zu gehen? 3. Hast du Lust, in den Park zu gehen? 4. Hast du Lust, in die Konditorei zu gehen? 5. Hast du Lust, ins Kino zu gehen? 6. Hast du Lust, in die Disco zu gehen? 7. Hast du Lust, ins Restaurant zu gehen? 8. Hast du Lust, ins Konzert zu gehen?

30

Wo?	Wohin?
in der Bäckerei, im Supermarkt, im Bioladen, im Park, in der Disco, in der Apotheke	in die Konditorei, ins Restaurant, in die Buchhandlung, ins Kino, in die Eisdielen, ins Kaufhaus

31 1. Wo / b; 2. Wohin / b; 3. Wo / a; 4. Wo / b;
5. Wohin / b; 6. Wo / a

32 1. In den 2. Auf dem 3. In der 4. In der 5. Ins
6. Im

33 1. Heute Abend gehe ich in die Sprachschule. 2. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Café. 3. Ich esse Eis in der Eisdielen. 4. Frau Stein kauft Obst und Gemüse im Bioladen. 5. Jeans findet man im Kaufhaus. 6. Olga möchte ins Einkaufszentrum gehen.

Wörtertraining

2 1. Bücher kaufe ich in der Buchhandlung. 2. Schuhe kaufe ich im Kaufhaus. 3. Lebensmittel kaufe ich im Supermarkt. 4. Kleidung kaufe ich in der Boutique. 5. Eis kaufe ich in der Eisdielen. 6. Kuchen kaufe ich in der Konditorei.

3 SMS 1: am, um, im; SMS 2: um, in, um, vor, Bis



1 1. anziehen 2. fernsehen 3. ankommen
4. aufstehen 5. anrufen 6. anfangen 7. zubereiten
8. zurückfahren

2 1. kommt ... an 2. stehe ... auf 3. fängt ... an
4. ruft ... an 5. fahren ... zurück 6. sehe ... fern
7. bereitet ... zu 8. ziehe ... an

3 1. a; 2. b; 3. a; 4. b; 5. a; 6. b

4 1. Um wie viel Uhr stehst du auf? 2. Was machst du nach dem Frühstück? 3. Wann fängt der Deutschunterricht an? 4. Wie viele Stunden bleibst du in der Schule? 5. Um wie viel Uhr kommst du zu Hause an? 6. Wie lange siehst du fern? 7. Um wie viel Uhr gehst du ins Bett?

5 1. 6.15 Uhr; 2. 6.30 Uhr; 3. 7.05 Uhr; 4. 7.45 Uhr; 5. 7.50 Uhr; 6. 13.30 Uhr; 7. 14.45 Uhr; 8. 16.30 Uhr

6 Julian frühstückt um 7.20 Uhr.; Julian fährt um 7.40 Uhr zur Schule.; Um 8.00 Uhr fängt der Unterricht an.; Um 13.10 Uhr fährt er nach Hause zurück.; Um 13.25 Uhr kommt er zu Hause an.; Um 13.30 Uhr isst er zu Mittag.; Von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sieht er fern und ruht sich aus.; Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr macht er die Hausaufgaben.; Um 17.10 Uhr ruft er Steffi an.; Um 17.30 Uhr geht er in die Turnhalle.; Um 19.00 Uhr isst er zu Abend.; Von 20.00 Uhr bis 21.30 surft er im Internet.; Um 21.45 Uhr geht er schlafen.

7 Er ist 14 und kommt aus Paris. Er ist 14 und kommt aus Berlin. ~~Um 16.00 Uhr~~ steht Martin auf. Um 6.00 Uhr steht Martin auf. Um 7.00 Uhr isst er ein Brötchen, Müsli und eine Tomatensuppe. Um 7.00 Uhr isst er ein Brötchen, Müsli und eine Milchsuppe. Um 7.30 Uhr geht er ins Kino. Um 7.30 Uhr geht er in die Schule. Um 22.00 Uhr geht Martin shoppen. Um 22.00 Uhr geht er ins Bett.

10

ich	sehe fern		wasche ab	komme zurück
du		liest	wäschst ab	kommst zurück
er, sie, es	sieht fern		wäscht ab	kommt zurück
wir	sehen fern	lesen	waschen ab	kommen zurück
ihr	seht fern	lest	wascht ab	kommt zurück
sie, Sie	sehen fern	lesen	waschen ab	kommen zurück

11 1. Jana 2. Jana 3. Felix 4. Jana 5. Felix 6. Felix 7. Felix 8. Jana

12 1. Am Mittwoch fängt die Schule um 9.00 Uhr an. 2. Es ist dunkel im Zimmer und ich mache das Licht an. 3. Um 17.00 Uhr ruft Steffi ihre Freundin Anja an. 4. Wann bereitet deine Mutter das Abendessen zu? 5. Der Zug kommt pünktlich um 14.55 Uhr in München an.

13 Am Morgen weckt sie die Kinder und sie frühstücken zusammen. Dann fahren sie zur Schule.

Am Vormittag muss sie aufräumen und einkaufen gehen. Sie lernt auch Deutsch, sieht fern und liest.

Am Nachmittag holt sie die Kinder von der Schule ab.

Am Abend bereitet sie mit Frau Eppstein das Abendessen zu. Am **Wochenende** hat sie immer frei. Sie geht mit ihrer Freundin Tekla shoppen oder fährt nach Hamburg.

14 1. Zum Kino, bitte! 2. Zur Apotheke, bitte! 3. Zur Peterskirche, bitte! 5. Zum Kaufhaus, bitte! 6. Zur Sprachschule, bitte! 7. Zum Theater, bitte! 8. Zum Stadtpark, bitte!

15 2. Olga fährt mit der Straßenbahn. 3. Olaf fährt mit dem Taxi. 4. Andrea fährt mit der U-Bahn. 5. Lukas fährt mit dem Fahrrad. 6. Bianka fährt mit dem Mofa. 7. Stefan fährt mit dem Zug.

18 Matthias fährt mit dem Bus, er hat kein Mofa. Herr Lange fährt mit dem Auto. Es gibt keine Zugverbindung. Rita geht zu Fuß. Der Bus ist immer voll.

19 Am Dienstag geht Sebastian ins Kino.; Am Mittwoch fährt er nach Berlin.; Am Donnerstag geht er ins Schwimmbad.; Am Freitag geht Sebastian in den Tennisclub.; Am Samstag geht er ins Museum. Am Sonntag bleibt Sebastian zu Hause.

21 1. zu Hause 2. nach Hause 3. nach Hause 4. zu Hause 5. zu Hause 6. zu Hause 7. nach Hause 8. zu Hause

22 1. Jeden Tag fahre ich mit dem Bus zur Schule. 2. Herr Schröder geht am Donnerstag ins Fitnessstudio. 3. Wohin geht Herr Schröder am Freitag? 4. Um wie viel Uhr fängt der Unterricht an? 5. Führt er zur Schule mit dem Mofa? 6. Wann räumt Herr Schröder die Wohnung auf?

23 1. f; 2. e; 3. b; 4. c; 5. g; 6. d; 7. h; 8. a

24 1. j; 2. b; 3. i; 4. e; 5. g; 6. h; 7. f; 8. d; 9. c; 10. a

25 regelmäßige Verben: gemailt, gebloggt, gekocht, gelernt, gejoggt, gerast, gechattet, gespielt; **unregelmäßige Verben:** gesehen, gefahren, gegangen, geschlafen

26 2. hast du 3. hast du 4. habt ihr 5. haben Sie 6. haben Sie

27 2. Ich habe sie schon gelernt. 3. Ich habe schon gesurft. 4. Ich habe sie schon gekocht. 5. Ich habe ihn schon gesehen. 6. Ich habe schon (darüber) gebloggt.

28 2. Nein, Adam ist mit dem Fahrrad gegen einen Baum gerast. 3. Nein, er hat Matheaufgaben gemailt. 4. Nein, sie sind 10 Kilometer gejoggt. 5. Nein, sie hat italienisch gekocht. 6. Nein, Adam hat mit Lukas ein Computerspiel gespielt. 7. Nein, er hat Mathe gelernt.

29 2. Am Montag habe ich Mathe gelernt. 3. Ich habe mit Marco ein Computerspiel gespielt. 4. Am Sonntag sind wir ins Kino gegangen. 5. Am Vormittag sind wir 3 Kilometer gejoggt. 6. Ich habe mit den Schülern gemailt.

30 sind; hat; sind; haben; hat

31 1. Martina hat jeden Tag mit Mesut gemailt.
2. Ich habe am Samstag zwei Stunden Englisch gelernt.
3. Wir sind gestern mit dem Auto ins Theater gefahren.
4. Wie lange habt ihr am Wochenende gejoggt?
5. Wir haben Hanna in der Schule nicht gesehen.
6. Frau Kranz hat heute Nacht nicht gut geschlafen.

Wörtertraining

1 Definition: 2

2 Haushalt: abwaschen, das Essen zubereiten, die Wohnung aufräumen, im Supermarkt einkaufen, Staub saugen, Betten machen, den Tisch decken;
Freizeit: lange fernsehen, Bücher lesen, einen Kaffee trinken, Rad fahren, Freunde treffen, spät aufstehen